

110.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition des Eisenbahninvaliden Friedrich Hermann Sändig in
Chemnitz, Entschädigung etc. betreffend.

Eingegangen am 17. Februar 1898.

(Antrag Nr. 35, Berichte der I. Kammer.
Mittheilungen der I. Kammer Nr. 18 S. 178 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 17. Februar 1898.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Däbrig. Seim. Liebau.

Bochmann, Berichterstatter. Grüwell. Heymann. Schmole.

111.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition des Schulvorstandes zu Somsdorf um Ausbezirkung
des Ortstheiles Cosmannsdorf aus dem Schulverbande mit Somsdorf
und Bildung eines eigenen Schulbezirks für diesen Ortstheil.

Eingegangen am 17. Februar 1898.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 17. Februar 1898.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Däbrig. Seim. Liebau. Bochmann.

Grüwell. Heymann, Berichterstatter. Schmole.